

**RS OGH 1989/7/20 8Ob622/89,
9Ob160/02y, 8Ob126/10b, 5Ob20/15z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.07.1989

Norm

ABGB §447

ABGB §1438 E

MRG §16 Abs1

Rechtssatz

Hat die Kautio n bloß die Sicherungsfunktion, dass der Kautio nsempfänger die Möglichkeit erhält, seine in Zukunft allenfalls entstehenden, vereinbarungsgemäß zu sichernden Forderungen aus dem Mietvertrag mit dem Rückforderungsanspruch des Kautio nsgebers zu kompensieren, so kommt dem Umstand, dass der Pfandgläubiger durch die Vermengung des als Kautio n erlegten Geldes mit seinem eigenen Geld Eigentümer der Kautio n werden kann und dem Kautio nsgeber (Pfandbesteller) in einem solchen Fall an der Kautio n kein dingliches Recht mehr zusteht, für die aus der Kautio nsvereinbarung sich ergebenden obligatorischen Rechte und Pflichten keine entscheidende Bedeutung zu.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 622/89
Entscheidungstext OGH 20.07.1989 8 Ob 622/89
Veröff: WoBl 1990,15 = JBl 1990,380 = MietSlg 49/28
- 9 Ob 160/02y
Entscheidungstext OGH 22.01.2003 9 Ob 160/02y
- 8 Ob 126/10b
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 126/10b
Vgl auch
- 5 Ob 20/15z
Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 20/15z
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0011288

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.05.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at